

Los 144

Auktion Works of Art & Art Nouveau

Datum 12.11.2024, ca. 12:48

Vorbesichtigung 07.11.2024 - 10:00:00 bis
10.11.2024 - 18:00:00



SELTENE SPÜLKUMME MIT KAKIEMONDEKOR AUS DER SAMMLUNG AUGUST DES STARKEN.

Meissen.

Datierung: Um 1728.

Technik: Porzellan, farbig staffiert.

Beschreibung: Zehneckige Spülkumme mit ausgestellttem und leicht geschwungenem Rand mit zehn Einschnürungen. Die Bemalung in den Farben der japanischen Arita-Porzellane nach Sakaida Kakiemon. Auf der Wandung der schönen Kumme jeweils ein Pferdepaar zwischen indianischen Blumen und auf dem unteren Wandungsdrittel eine umlaufende, stilisierte Weidelandschaft. Die Innenseite ist durch blaue Rahmen in zehn Segmente unterteilt, die gegenständig von je zwei Phönixvögeln und zwei indianischen Blumensträußen unterbrochen werden.

In der Sammlung August des Starken gehörte diese Kumme zu sieben weiteren Kummen dieses Dekors (Vgl. Inventar des Japanischen Palais, 1779, Kapitel "Das Sächsische Porcellain, Vol II. b). Das Grassimuseum in Leipzig besitzt eine weitere dieser Spülkummen.

Maße: Höhe 9cm, ø 19,5cm.

Marke: Schwertermarke, Unterglasurblau. Inventarnummer der Königlichen Porzellansammlung des Japanischen Palais N:447'w (vormals Johanneum-Nr.).

Provenienz:

Bayerische Privatsammlung.

Literatur:

Reyes, Alfredo (Hrsg.): Röbbig München. Frühe deutsche Porzellane, Kunst und Einrichtungen des 18. Jahrhunderts, München 2013. Zwei Spülkummen gleichen Dekors beschrieben und abgebildet S.135, Nr.15.

Taxe: 3.000 € - 4.000 €; Zuschlag: 5.000 €

